



Daten des Tierhalters

Daten des Hundes

Name, Vorname	Name
Straße	Rasse / Mix (aus welchen Rassen)
PLZ, Ort	Geschlecht
Telefon Festnetz	Geb. Datum / Alter
Mobil	Gewicht
eMail	Kastriert am
	Letzte Impfung (wann, welche)
	Letzte Wurmkur (wann, welche)

➤ Woher haben Sie den Hund?

Züchter _____

Tierheim _____

Selbst gezogen

Privat

Sonstiges: _____

➤ Wissen Sie etwas über die Geburt/ Aufzucht des Hundes? Wie viele Geschwister, Komplikationen bei der Geburt, etc?

➤ Wenn Sie nicht der Erstbesitzer sind, wissen Sie etwas über die Zeit, bevor Ihr Hund zu Ihnen kam?

Ja (bitte erläutern) _____

Nein

➤ Geben Sie bitte an, wie sich Ihr Hund bei Ihnen eingewöhnt hat

Ohne Probleme und schnell.

Das Tier war eher ängstlich und scheu.

Die Eingewöhnung war schwierig und hat gedauert.

Das Tier war lieber für sich (Einzelgänger).

Das Tier war eher offen und neugierig.

Das Tier hat sich schnell einer Bezugsperson angeschlossen.

Sonstiges, nämlich _____



- Wie wird Ihr Hund gehalten?

Einzeltier

Tiergesellschaft mit _____

Der Hund lebt in der Wohnung

Der Hund lebt im Zwinger

Der Hund hat begrenzten Freilauf

Der Hund wird in der Zucht eingesetzt.

Der Hund ist ein Gebrauchshund (Sport, Jagd, etc.). (In welchem Umfang?)

Der Hund ist täglich ____ Stunden allein

Der Hund hat als Spielzeug _____

Sonstiges, nämlich _____

Beziehungsumfeld des Hundes:

Partner des Hundehalters

Kinder

Weitere Haustiere

- Wie viel Zeit kommt dem Hund zu, welchen Stellenwert hat er?

- Spaziergänge (wie oft, wie lange, wie verhält sich der Hund dabei)?

Allgemeines

- Wie würden Sie das Fressverhalten Ihres Hundes bezeichnen?

Frisst gerne

Frisst mäkelig

Frisst gierig

Frisst langsam

Frisst viel

Frisst wenig

Frisst normal

Neigt nach dem Fressen zu Erbrechen und/oder Durchfall.

Verlangt nach Unverdaulichem, Papier, Gras, etc.

Sonstiges, nämlich

- Wie oft wird Ihr Hund pro Tag gefüttert?

- Was wird gefüttert?

- An welchem Ort/Platz wird gefüttert?



- Steht immer frisches Wasser zur Verfügung?
Ja
Nein, weil _____
- Welches Trinkverhalten zeigt der Hund?
Trinkt viel Trinkt wenig Trinkt normal
- Ausstellungen? (wie verhält sich das Tier hierbei?)

- Zucht (eventuelle Nachkommen?)

Äußere Erscheinung

- Konstitution (beschreiben Sie mit kurzen, eigenen Worten die äußere Erscheinung)

- Körperbau:
normal im Wachstum dünn
dick zierlich robust
- Haltung:
gerade Buckel O-Beine

sonstiges: _____
- Fell:
glänzend stumpf fettig

sonstiges: _____
- Haut:
trocken fettig schuppig

sonstiges: _____
- Schleimhaut:
rosé blass rot blau
- Veränderungen:
Nein Ja
(Ekzeme, Pusteln, Beulen, Geschwülste etc.. Schuppen, Haarausfall etc.)



Verhalten

- Beschreiben Sie das Wesen Ihres Hundes in eigenen Worten.

Ruhig - unruhig (wann), temperamentvoll, nervös; anhänglich – braucht Gesellschaft, will alleine sein, seine Ruhe haben; verschmust, liebebedürftig oder eher abweisend, mag gestreichelt werden, mag Körperkontakt oder eher nicht, fröhlich, ausgelassen; sensibel, empfindlich, weinerlich, hysterisch; wechselnde Stimmungen, launisch, instabil eigenwillig; stur; nachtragend; leicht beleidigt; Reaktion auf Ermahnung oder Bestrafung; Reizbarkeit etc. (Bitte genau schildern, anhand von Beispielen, alle Charakterzüge des Tieres schildern, besonders auch auf eventuell widersprüchliche Charaktereigenschaften eingehen!)

- Beschreiben Sie das Verhalten Ihres Hundes zu anderen Tieren.

Gab es schon einmal oder öfter Beißereien? Aggressiv, stürzt auf jeden Hund (Rüde? Weibchen?). Liebt Raufereien, will immer Nr. 1 sein. Nur an der Leine aggressiv. Selbstbewusst, stolz? Geht jedem Konflikt aus dem Weg? Gibt sofort nach, tut keiner Fliege etwas zu leide, aggressiv nur gegenüber kleineren schwächeren Tieren? Zieht er den Schwanz ein, wenn er einen Hund sieht? Bei jedem Hund oder nur bei großen Hunden, bestimmter Rasse, bestimmter Farbe?

- Beschreiben Sie das Verhalten Ihres Hundes gegenüber anderen Menschen

Will gestreichelt werden, will nicht angefasst werden, allgemein berührungsempfindlich. Vorsichtig, misstrauisch, gegenüber wem? Warum? Schnappt schon mal zu (Fremde, Briefträger...,) mag nicht von hinten angefasst werden, etc.

- Mag Ihr Hund Kinder? _____

- Wie verhält sich Ihr Hund nach einem strengen Wort?
-

- Kann Ihr Hund alleine sein? (bellen, zerbeißen, heulen etc.)
-

- Wie steht es mit Eifersucht, auf andere Tiere, Familienmitglieder etc.? Wie reagiert Ihr Hund darauf?
-

- Ist Ihr Hund verspielt, fordert er zum Spielen auf?
-

- Verausgibt sich Ihr Hund beim Spiel / auf dem Spaziergang völlig, oder teilt er sich seine Kräfte ein? Will er getragen werden? Schnell erschöpft, gähnt häufig?
-



- Hat Ihr Hund Ängste? Wann? Wovor? Wie äußern sich diese? (Gewitter, evtl. Stunden vorher, ängstlich, schreckhaft, empfindlich auf bestimmte Geräusche, Angst vor Fremden, Tierarzt, Männer, Dunkelheit, bestimmte Ereignisse, vor hohen Plätzen, vor allem Neuen)

- Wie steht es mit Wasser? Geht er durch Pfützen? Schwimmt er gern? Wasserscheu?

- Hechelt er viel? Wann?

- Leckt Ihr Hund gerne an Ihren Händen oder Füßen, wenn Sie barfuß gehen?

- Lichtscheu / Sonnenlicht / künstliches Licht?

- Mag Ihr Hund Musik? Wie verhält er sich bei Musik?

- Knabbert/nagt Ihr Hund gerne an den Vorderpfoten?

- Hat er schweißige Pfoten? Schweißgeruch der Pfoten?

- Verhalten beim Autofahren

- Wie war er bei der Erziehung? Milde, nachgiebig, dickköpfig?

- Hat sich das Verhalten Ihres Hundes irgendwann durch ein bestimmtes Ereignis verändert? (Unfall, seit einer bestimmten Krankheit, Impfung, durch den Tod eines Menschen oder anderen Tieres, bei Trennung von Ihrem Partner, Umzug, etc.) Beschreiben Sie die Veränderung.

- Welche Vorlieben/Abneigungen hat Ihr Hund? (Zum Beispiel: Liegen vor einer heißen Heizung, Abneigung gegen Fleisch, Decke, im Bett liegen, etc.)

Schlafverhalten

- Schlaflage, z.B. auf der rechten Seite, auf dem Rücken etc. unruhig, zuckt im Schlaf, schnarcht, läuft nachts umher, wann? Träumt, bellt oder gibt sonstige Geräusche von sich im Schlaf.



Sexualverhalten

- Bei weiblichen Hunden: Abstände der Läufigkeit, regelmäßig, in welchen Abständen?
Dauer der Läufigkeit; Blutungen (stark/schwach) dunkles Blut, helles Blut, Schmierblutung etc. Veränderungen des Verhaltens vor, während und oder kurz nach der Läufigkeit. Interesse an Rüden während der Läufigkeit? Appetit während der Läufigkeit? Scheinschwangerschaften, beschreiben Sie die dadurch entstandenen Veränderungen im Einzelnen.
Wie verhält sich Ihr männlicher Hund, wenn eine Hündin in der Nachbarschaft läufig ist?
Onaniert Ihr Hund?

Verdauung

- Beschreiben Sie die Verdauung des Hundes.

Setzt häufig Kot ab.

Setzt große Kotmengen ab.

Der Kot ist gut geformt und fest.

Der Kot ist trocken und sehr hart.

Der Hund hat

manchmal

häufig

immer Durchfall.

Der Hund hat

manchmal

häufig

immer Verstopfung.

Der Kot stinkt wie

Die Farbe des Kots ist

Sonstiges, nämlich

- Blähungen? Wann ? Auf was? Darmgeräusche?

Geruch

- Urin: wie, wann und wie oft setzt Ihr Hund Urin ab? Tropfenweise, häufig, verliert unbewusst Urin, wann, in Ruhe in der Bewegung, im Schlaf?

- Körpergeruch: erinnert z.B. an alten Käse, nach Hund, Fisch, faulig, nach Urin, evtl. aus dem Fang oder insgesamt?



Vorerkrankungen

- Welche Vorerkrankungen hatte Ihr Hund?

- Beschreiben Sie angeborene Anomalien, frühere Erkrankungen, Veränderungen oder Störungen, die im Laufe des Lebens Ihres Hundes aufgetreten sind. Womit wurde Ihr Hund behandelt? Hat sich Ihr Hund von dieser Erkrankung vollständig erholt? Bei mehreren Erkrankungen schildern Sie den chronologischen Ablauf unter Angabe von Monat und Jahr.

- Welche Krankheiten hatten einen schweren Verlauf, traten wiederholt oder öfter auf?

- Gab es Folgeerkrankungen, Krankheiten die aus einer anderen entstanden sind?

- Hatte eine scheinbar geheilte Krankheit eine andere zur Folge?

- Wurden Impfungen immer gut vertragen? Lokale Reaktionen an der Haut bzw. Fell, allgemeine Reaktionen wie unmittelbare Erkrankung oder Schwäche?

- Bei der Beschreibung der früheren Erkrankungen, vergessen Sie bitte nicht eventuelle Modalitäten (Temperatur, Tageszeit/ Jahreszeit etc.)

- Sind Ihnen Krankheiten bzw. Beschwerden der Vorfahren, Geschwister und eventueller Nachfahren bekannt?

Diese Angaben sind vom Tierhalter vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zu machen.

Jede Fehlinformation kann das Therapieergebnis negativ beeinflussen.